

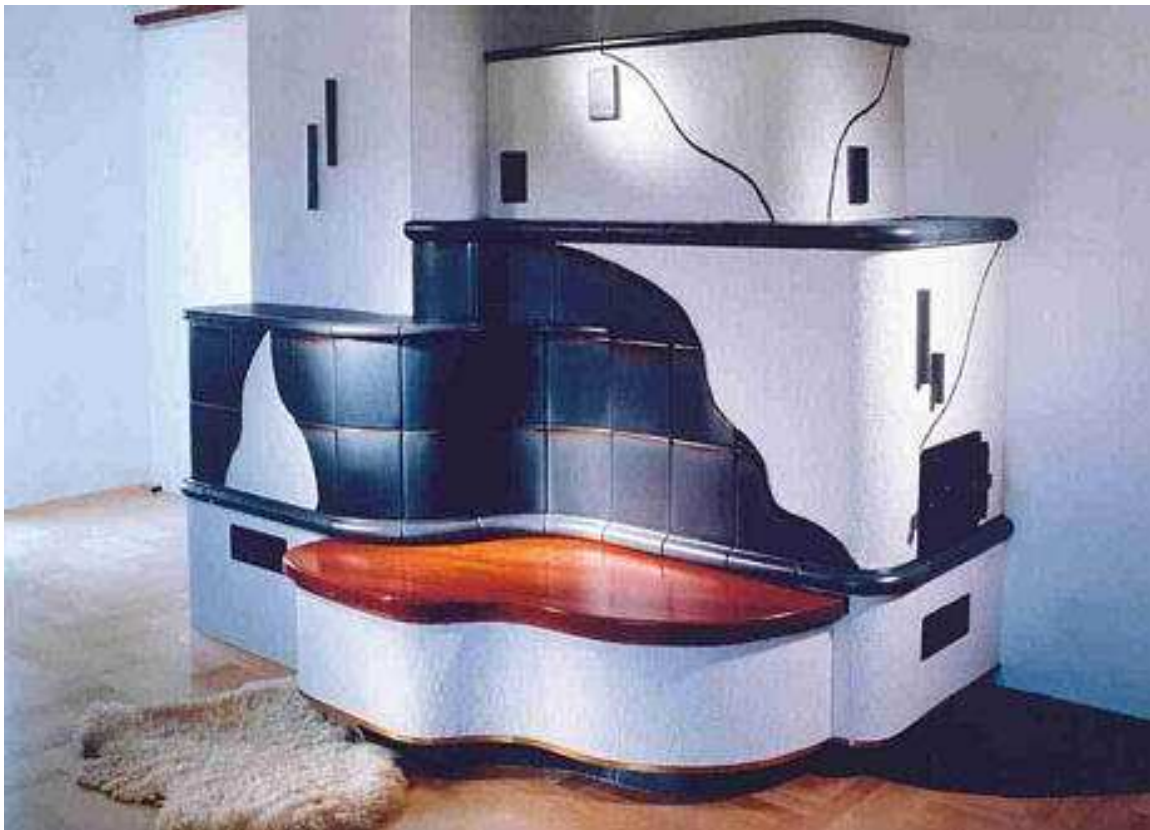


FREIWILLIGE FEUERWEHR  
**6176 VÖLS**  
Bezirk Innsbruck-Land

Telefon: +43-(0)512-303222  
Fax: +43-(0)512-303222-22  
E-mail: [ff-voels@aon.at](mailto:ff-voels@aon.at)  
[www.ff-voels.at](http://www.ff-voels.at)

Völs, im Oktober 2011

# Der Kachelofen



Die steigenden Heizöl - Gas - Strompreise und die angenehme Wärme machen es möglich. In Österreich gibt es rund 500.000 bestehende Kachelöfen. Jährlich werden ca. 15.000 neue Anlagen errichtet. Angesichts von ca. 3,8 Mio. Haushalten in unserem Land steht damit derzeit in ca. 15,0 Prozent aller Haushalte ein Kachelofen.

# Brandschutzregeln

- Während des gesamten Abbrandes ist für genügend Verbrennungsluft zu sorgen, damit die gasförmigen Anteile des Brennstoffes möglichst vollständig zur Verbrennung gelangen.
- Die Feuerraumtüre des Ofens ist erst zu schließen, und der Rauchgasschieber darf erst dann zugestoßen werden, wenn der vorhandene Brennstoff bis zur Glut durchgebrannt ist und ohne Flamme brennt. Bevor neuer Brennstoff nachgelegt wird, müssen Verbrennungsluft- und Rauchgasschieber ganz geöffnet werden.
- Ist noch Glut vorhanden, so darf nicht die ganze Glut mit neuem Brennmaterial zugedeckt werden, damit sofort eine Verbrennung stattfindet und nicht zuerst eine Vergasung.
- Zum Anfachen des Feuers dürfen niemals brennbare Flüssigkeiten, wie Spiritus o.ä. verwendet werden.

## Die größten Gefahren

- ☺ **Verpuffung:** Das Holz im Kachelofen muss immer vollständig abbrennen (nur Glut und keine Flammen!), bevor die Türe verschlossen wird. Ansonsten kann es bei vorzeitigem Öffnen zur Ansammlung von Gasen kommen, die sich dann explosionsartig entzünden.
- ☺ **Verstopfung:** Werden Abzug und Rauchfang nicht gewartet, kann es zur Verstopfung oder so genannten „Verpechungen“ kommen. Die Folgen: Rauch dringt in die Wohnung.
- ☺ **Brandbeschleuniger:** Gegen alle Ratschläge benutzen Menschen beim Anzünden immer wieder Brandbeschleuniger. Es kommt dabei oft zu schweren Unfällen!
- ☺ **Risse:** Wenn der Ofen nicht regelmäßig von einem Hafner begutachtet wird, können sich Risse an den Kacheln bilden. Vorsicht vor Kohlenmonoxid-Vergiftung.
- ☺ **Niederdruck:** bei Niederdruck-Wetter können die Abgase schwer abziehen, daher vor allem beim Heizen im Sommer besonders wachsam sein. Die meisten Zwischenfälle ereignen sich zu Beginn der Heizperiode.
  
- ☺ Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren Hafnermeister den Bezirks Rauchfangkehrermeister, 6175 Unterperfuß, **Telefon: 05232 2760**, oder an die Landesstelle für Brandverhütung, 6020 Innsbruck, Sterzingerstrasse 2, **Telefon: 0512 581373**.

# Löschmittel für den Haushalt:

Schaumlöcher min. 6 lt



Löschdecke



**NOTRUF**

**FEUERWEHR: 122**

**TIGAS: 128**

**Polizei: 133**

**Rettung: 144**

**Vergiftungszentrale Wien:**

**01 4064343**

HBM Herbert Strickner

Mobil: 0664 1412857

E-Mail: [ff-voels61@aon.at](mailto:ff-voels61@aon.at)